

GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Klinken

September 2019 – November 2019



Ernteseegen

Liebe Gemeinde,

der Herbst kommt und die Früchte sind viel zu früh reif, die Natur zieht sich zurück. Es wird Zeit für die Ernte: Brombeeren, Kartoffeln, Tomaten, Kräuter. Das alles gilt es nun zu ernten. Wir können uns an den reichen Farben der Früchte freuen. Wir dürfen genießen bis zum letzten Stück.

Das verstehe ich unter Erntesegen.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was es heißt einen Erntesegen zu haben?

Ist das schon öfters vorgekommen, dass wir reiche Ernte einfahren konnten?

Oder halten Sie die Ernte in diesem Jahr gar nicht für so bedeutend, weil es viel zu trocken war?

Ich finde es kommt immer auf den Standpunkt des Betrachters an.

Will ich etwas schlecht bewerten, dann finde ich genug Anhaltspunkte und Argumente, um es zu belegen.

Will ich etwas als bedeutend und herausragend darstellen, dann finde ich auch dafür genügend Vergleiche, die dies ermöglichen.

Es kommt auf den eigenen Standpunkt an, ob ich mich an der Ernte in diesem Jahr erfreuen kann oder nicht.

Wenn ich einmal weit aushole, dann setze ich meine Ernte, meinen Erfolg, mein Glück im Leben in das Verhältnis, das Gott mit Abraham nach der Sintflut errichtet hat. Er hat dem Menschen ein Versprechen gegeben, nämlich dass er alles Leben niemals mehr zerstören will. Dass alles seinen Wert hat, zu sein – der Mensch, die Lebewesen.

Diese Zusage gilt uns Menschen seit Jahrtausenden. Und ja, wenn ich das so betrachte, darf ich mich selbstverständlich

freuen, dass alles so gut geordnet ist und dass ich sein darf, wie ich bin und auch dafür, dass ich eine Ernte habe, dass ich mit den Schätzen um mich, gesegnet bin.

Damit meine ich nicht nur die Früchte, die der Pfarrgarten hergibt, sondern auch die Menschen um mich, Freunde, Familie, Nachbarn. Ich meine die tollen Urlaubserlebnisse, von denen Jede-/r noch lange schwärmt, oder das Prüfungsergebnis, das den Weg ins Berufsleben ermöglicht.

Ich verstehe unter dem Erntesegen all das, was wir empfangen dürfen. Wieviel das ist, liegt immer an dem Maß, mit dem wir messen, ob wir skeptisch sind, ob wir pessimistisch sind, oder ob wir das Glas halb voll sehen und viele kleine Schritte auch zur Zufriedenheit führen.

Und natürlich dürfen wir Gott auch bitten den Mangel zu sehen, ihm klagen, was uns auf dem Herzen liegt. Und trotz alledem wird es auch immer wieder einen Erntesegen geben.

Ich wünsche uns für die kommende Zeit, dass wir üben, unseren Blick zu schärfen. Damit wir klar wahrnehmen, worauf es uns wirklich ankommt – was für uns ein Segen ist – den wir ernten dürfen. Wenn wir ihn dann aufbewahren, in unseren Herzen, dann können wir lange davon zerren. Dann dürfen wir Gott danken für jeden noch so kleinen Lichtblick und für jede Veränderung zum Guten.

Ich bin gespannt, welche Ernte für Sie zum Segen geworden ist.

Es grüßt Sie herzlich, Pastorin Anke Güldner

Kinder-Ferien-Kirche 2019

Ein spannungsvolles Abenteuer haben Kinder in der zweiten Ferienwoche auf dem Pfarrhof erlebt. „Trau dich – wir machen Zirkus“,



war unser Motto und manchmal war es gar nicht so leicht mit den Jonglierbällen durchzusehen oder Absprachen mit den Artisten zu machen, damit die Pyramide steht. Alle Teilnehmenden hatten besondere Fähigkeiten, ob beim Laufen auf der Kugel, beim

Jonglieren oder bei der Menschenpyramide. Die Clownerie und das Zaubern hatte die Meisten begeistert.

Am letzten Abend bei Stockbrot und Lagerfeuer haben wir viele Geschichten erzählt und gute Laune getankt. Ein Höhepunkt war die Übernachtung im Zirkuszelt.

Am Donnerstag gab es zum Abschluss eine Zirkusaufführung à la Kinder-Ferien-Kirche.

Ein großer Dank gilt Theresa Zacharias und Nancy Hasselbrink für die gute Planung und Zusammenarbeit.



Neue Kirchenälteste

Hochmotiviert und voller Energie traten drei nachgewählte Kirchenälteste ihr Amt an. In einem feierlichen Gottesdienst am 02. Juni 2019 in der Kirche zu Klinken haben sie offiziell ihr Amt angenommen.

Wir begrüßen im Kirchengemeinderat nun Claudia Ihde aus Severin, Maik Kindler und Gerd Schmidt aus Grebbin.

Geburtstag feiern im September:

Monatssprüche

September 2019

Was hülfte es dem
Menschen, wenn er die
ganze Welt gewönne und
nähme doch Schaden an
seiner Seele?

Mt 16,26

Oktober 2019

Wie es dir möglich ist: Aus
dem Vollen schöpfend –
gib davon Almosen! Wenn
dir wenig möglich ist,
fürchte dich nicht, aus dem
Wenigen Almosen geben!

Tob 4,8

November 2019

Aber ich weiß, dass mein
Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Geburtstag feiern im Oktober:

Kirchlich getraut wurden:

Svea und Christian Brade in
Domsühl

Getauft wurde:

Merle Göhler aus
Goldenbow

Geburtstag feiern im November:**Ein besonderer Dank
gilt**

Gisela Engelland aus
Friedrichsruhe. Sie
hatte viele Jahre
zuverlässig den
Gemeindebrief
ausgeteilt.
Für die Zukunft
wünschen wir ihr alles
Gute und Gottes
Segen.

**Kirchlich beerdigt wurden:**

Wie gut, mein Gott, dass du die Tür bist, der Anfang, wo viele das Ende vermuten.

Alles ist von dir umfassen, unsere Welt und auch wir.

Niemals können wir hinausfallen aus deiner guten Hand.

Wir danken dir für alle Türen, die im Leben der Verstorbenen aufgegangen sind.

Wir gehen weiter in der Hoffnung, dass du Türen öffnest und die Kraft schenkst, an

verschlossene Türen zu klopfen und manchmal mit ihnen zu leben,

in der Hoffnung, dass du einmal auch für uns die Tür öffnen wirst –

und wir werden hindurchgehen

**Konfirmiert wurden:**

Marika Schuppa aus Domsühl

Ben-Marek Brinckmann aus Raduhn

Luis Dingler aus Severin

Jannik Rave aus Domsühl

Frederic Zacharias aus Domsühl

Friedhofsinformationstage

In den kommenden Monaten lädt der Kirchengemeinderat zu Friedhofsinformationstagen ein, die jeweils auf die einzelnen Bedürfnisse und Herausforderungen der Friedhöfe zugeschnitten sind. Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen zur Gestaltung und nachhaltigen Entwicklung des Friedhofes. Auch Fragen zur

Friedhofsordnung können gestellt werden.

Zum Friedhof Severin treffen wir uns in der Kirche Severin am 20.09., 19.00 Uhr und zum Friedhof Garwitz treffen wir uns am 26.09., 18.00 Uhr in der Kirche Garwitz.

Weitere Termine werden in den jeweiligen Orten rechtzeitig bekannt gegeben.

Kreativ-Wochenende

In diesem Jahr begleitet uns das Thema „Licht“ beim Kreativwochenende der Kirchengemeinde Klinken. In der Zeit **vom 25.-27.10.19** werden wir zu Gast in der Jugendbildungsstätte „Pfarrhaus Damm“ sein. Eingeladen sind alle, die eine Auszeit vom Alltag wünschen und sich auf das Bibelwort: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird

nicht wandeln in der Finsternis“, einlassen wollen. Die **Kosten betragen 50€/Erw.; 40€/Jugendl. und 30€/Kind.** Geschwisterpreise und andere finanz. Unterstützung sind nach Absprache möglich.

Anmeldungen bitte unter 038722 20341 oder klinken@elkm.de. **Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2019.**

Samen- und Pflanzentauschbörse

Vieles gibt es im Überfluss, auch im Garten und auf dem Hof. Im nächsten Frühjahr wollen wir einen Tauschtag für Saatgut und Pflanzensprösslinge auf dem

Pfarrhof veranstalten. Dazu kann jetzt schon fleißig gesammelt und gezogen werden. Nähere Infos gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Basteltag zu St. Martin und St. Martin mal anders

Herzliche Einladung zum Laterne basteln für Groß und Klein im

Pfarrhaus in Klinken, Hauptstr. 17, am **09. November, ab 14.00 Uhr.**

Gemeindenachmittage

jeweils um **14.30 Uhr**

12.09. Raduhn

24.09. Grebbin

17.10. Raduhn

22.10. Grebbin

07.11. Raduhn

19.11. Grebbin

Christenlehre

Immer 15.30-17.00 Uhr im
Pfarrhaus in Klinken, Hauptstraße 17

an diesen Tagen:

03.09. 29.10.

17.09. 12.11.

01.10. 26.11.

15.10.

Der Raduhner

Liederkreis

probt jeden Dienstag

um 19.30 Uhr

im Vereinsraum der Schützen

Wir können noch Verstärkung gebrauchen.

Konfirmandenzeit

in Klinken von 10.00-14.30 Uhr

21.9.2019

19.10.2019

23.11.2019

*Zur Konfizeit gehört immer
auch der Gottesdienst am
folgenden Sonntag!*

Pfadfindergruppe

05.09.2019

19.09.2019

16.10.2019

14.11.2019

28.11.2019

16.00-17.30 Uhr

Auf dem Pfarrhof in Klinken

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich im
Pfarrhaus in Klinken immer

freitags von 17.00-19.00 Uhr am:

13.09.

22.11.

30-Minuten Orgelmusik

Herzliche Einladung zu unseren Orgelmusiken mit
Sabine Kamke

06.09. Domsühl

13.09. Klinken

20.09. Raduhn

27.09. Domsühl

Immer 17.00 Uhr in unseren Kirchen

Konzertabend mit M. Kowalew und den Don Kosaken

12. September 2019, um 19.00 Uhr

Kirche zu Domsühl

Tauferinnerungsgottesdienst

Gemeinsame Erinnerung an die eigene Taufe.

15. September, 10.00 Uhr, Kirche Klinken

St. Martin in Raduhn

11.11.19, 17.00 Uhr

Lieder, Feuer, Andacht, Laterne, Stockbrot und die
Legende vom Heiligen St. Martin

Herzliche Einladung auf den Kirchhof in Raduhn

Petrus oder Simon von Cyrene?

Haben Sie ihn schon mal gesehen?

Er steht in der Kirche in Klinken und begleitet jeden Gottesdienst. Er ist aus massivem Holz und ist fast lebensgroß.

Ich meine die Schnitzfigur von Simon von Cyrene.

Auffällig sind seine kleine Pilgertasche, die er über der Schulter trägt, und die gebeugte Haltung, als würde er schwer tragen müssen.

Das musste Simon von Cyrene ursprünglich auch. Denn er ist eine biblische Gestalt, die nur in einer Geschichte vorkommt, in der Passionsgeschichte Jesu.

In der biblischen Geschichte erscheint er sehr plötzlich. Er war scheinbar auf dem Rückweg von der Feldarbeit und rein zufällig an den Soldaten und an Jesus vorüber. Jesus – kraftlos und gefoltert – bricht fast unter der Last des Kreuzes, das er zur Kreuzigungsstätte tragen sollte, zusammen. Kurzerhand verpflichten die Soldaten den Simon anstelle von Jesus das Kreuz weiterzutragen. Daher die gebeugte Haltung unserer Figur.

Nachträglich wurde diese Schutzfigur durch Hinzufügen des Schlüssels zum Apostel Petrus umgedeutet, der als Kanzelstütze weit verbreitet war.

Die Kanzel stammte ursprünglich aus der 1708 abgebrochenen Schelfkirche zu Schwerin. Seit 1716



steht die Kanzel nun in der Klinkener Kirche und wahrscheinlich seit dem auch die Holzfigur. Bis zur Renovierung 1973 hatte sie hier nun den Kanzelkorb getragen.

Jetzt steht er frei im Altarraum.

Tilman Jeremias wird als neuer Bischof im Sprengel eingeführt

Zur Einführung des neuen Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Nordkirche wird am 31. Oktober anlässlich des jährlichen Reformationsempfangs nach Greifswald eingeladen. Der Festgottesdienst mit Abendmahl, in dem Tilman Jeremias vom Leitenden Bischof der VELKD, Ralf Meister, sein Dienstkreuz verliehen bekommt, beginnt um 16.00 Uhr im Greifswalder Dom. Dazu wird herzlich eingeladen. Vertreter der Ökumene, die den neuen Bischof aus seiner bisherigen Tätigkeit als Ökumenepastor im Kirchenkreis Mecklenburg

kennen, gestalten den Gottesdienst mit, wie ebenso LKMD Prof. Frank Dittmer und das Dompfarrer-Ehepaar Beate

Kempf-Beyrich und Tilman Beyrich. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zum Empfang in die St. Jacobi-Kirche eingeladen. Dort werden u.a. die Rostock Brass musizieren – ein ökumenischer Bläserkreis aus Rostock.



Tilman Jeremias war am 1. März 2019 im Greifswalder Dom von der Landessynode der Nordkirche zum neuen Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern gewählt worden. Der 52-Jährige ist Nachfolger der beiden Bischöfe Hans-Jürgen Abromeit (Greifswald) und Andreas v. Maltzahn (Schwerin). Die Reduzierung der Bischofssitze war bei Gründung der Nordkirche 2012 festgelegt worden. Alleiniger Bischofssitz ist Greifswald, Predigtstelle des künftigen Bischofs ist der Greifswalder Dom. Zu den zentralen Aufgaben eines Bischofs

im Sprengel Mecklenburg und Pommern gehört die geistliche Leitung. Zudem repräsentiert der Bischof die Nordkirche

gegenüber Politik und Gesellschaft in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Als Mitglied der Kirchenleitung und des Bischofsrats wirkt der Bischof an gesamtkirchlichen Themen und Entscheidungen der Nordkirche mit. Christian Meyer

So finden Sie uns: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klinken
Hauptstraße 17
19374 Klinken
Tel.: 038722/20341
e-mail: klinken@elkm.de
Homepage: <https://www.kirche-mv.de/Klinken.klinken.o.html>
Oder: www.kr-parchim.de

Pastorin: Anke Güldner
Hauptstraße 17
19374 Klinken

Bankverbindung: Konto der Kirchengemeinde
Geldinstitut: EKK-Bank
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE97 5206 0410 0005 3411 16

Friedhofsfragen: Kirchenkreisverwaltung Güstrow
Frau Stecker
Domstraße 16
18273 Güstrow
Telefon: 03843/4656131

Impressum: Hrsg. von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klinken

Redaktion: Anke Güldner, Susanne Rave und Nancy Hasselbrink
Verantwortlich für die Bilder ist Anke Güldner.

Druck: 500 Stück
Kopiergerät der Kirchengemeinde Klinken

Redaktionsschluss: 26.05.2019

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Dezember 2019 – Februar 2020 sind ausdrücklich erwünscht!
Bitte bis zum 18.11.2019 per Mail an: klinken@elkm.de einreichen.

Urlaub und Abwesenheit:

Pastorin Anke Güldner ist im Urlaub. Vom:

02.09.-09.09.19 (Vertretung Pastor Ricardo Freiheit, KG Benthen) und vom

30.09.-13.10.19 (Vertretung Pastor Peter Stockmann, KG St. Georgen Parchim).

Unsere Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Besonderes
01.09.	14.00	Grebbin	Aktionstag
08.09.	Es findet kein Gottesdienst in unseren Kirchen statt. Herzliche Einladung zu Gottesdiensten unserer umliegenden Gemeinden.		
15.09.	10.00	Klinken	Tauferinnerung
22.09.	14.00	Raduhn	Goldene Konfirmation
29.09.	10.00	Garwitz	
06.10. 13.10.	Es findet kein Gottesdienst in unseren Kirchen statt. Herzliche Einladung zu Gottesdiensten unserer umliegenden Gemeinden.		
20.10.	10.00	Kossebade	
27.10.	10.00	Kreativwochenende in Damm, herzliche Einladung zum Schlussgottesdienst	
03.11.	10.00	Domsühl	
10.11.	10.00	Severin	
17.11.	9.00	Domsühl	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (A. Güldner)
	10.00	Garwitz	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (K. Peßner)
	10.30	Kossebade	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (A. Güldner)
	14.00	Raduhn	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (A. Güldner)
24.11.	9.00	Zieslütze	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (A. Güldner)
	10.00	Grebbin	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (K. Peßner)
	10.30	Severin	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (A. Güldner)
	14.00	Frauenmark	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (K. Peßner)
	14.00	Klinken	Gottesdienst m. Gedenken der Verstorbenen (A. Güldner)
01.12.	10.00	Kossebade	1. Advent

Dringend gesucht:

Unser Gemeindebrief wird gern gelesen. Für die Aufgaben drum herum brauchen wir dringen Unterstützung. Bring dich ein: beim Gestalten, Fertigstellen oder Austragen in deinem Ort! Bitte melde dich telefonisch unter: **038722 20341**.